



DETAX unterstützt schwerhörige Kinder in Ostafrika

Schwerhörigen Menschen stehen hierzulande kompetente Audiologen und modernste Hörhilfen zur Verfügung. In Ostafrika ist das anders: es gibt nur wenige ausgebildete Audiologen, ein Hörgerät kann sich kaum jemand leisten.

Dabei kommt Schwerhörigkeit öfter vor als bei uns: Malaria und Mittelohrentzündung verursachen häufig Schwerhörigkeit, Geld für Antibiotika ist oft nicht vorhanden.

Besonders gravierend ist die Situation für schwerhörige Kinder. Ohne Hörgerät lernen sie nicht sprechen und sind von klein an von der Welt der Hörenden ausgegrenzt. Frühförderung gibt es in beiden Ländern nur an einer Stelle: die Ntinda School for the Deaf nimmt Kinder ab 3 Jahren in eine Vorschulgruppe auf. Die meisten schwerhörigen Kinder in Afrika gehen niemals zur Schule.

Die Hagenower Hörakustikmeisterin und Pädagogin Heike Nörenberg, durch einigen Reisen mit der Situation in Afrika vertraut, beschloss zu handeln. Sie holte sich organisatorische Unterstützung von der Hilfsorganisation „Licht für die Welt“ und initiierte ein Hilfsprojekt.

In zwei Schulen, der Ntinda School for the Deaf in Uganda und der Mugeza School for

the Deaf in Tanzania, bekommen schwerhörige Kinder Hörgeräte. An beiden Schulen arbeiten zwei ausgebildete und erfahrene Audiologen, welche die Hörgeräte warten, bei Bedarf nachjustieren und auch die Batterieversorgung sicherstellen.

Bei einem Projekteinsatz in den beiden Schulen im Sommer 2012 konnte Heike Nörenberg gemeinsam mit den beiden einheimischen Audiologen Jackson Mbuusi und Amin Said insgesamt 80 Hörgeräte anpassen.

Möglich war die große Zahl an Anpassungen vor allem durch die Verwendung von „direct mold“, welches die DETAX GmbH großzügig spendete. Die hochgradig schwerhörigen Kinder brauchen individuelle Ohr-Oliven. Heike Nörenberg schulte die beiden lokalen Audiologen in die Verwendung der Direkt-Abdruckmasse ein. Alle drei waren begeistert über das neue Otoplastikmaterial.





Heike Nörenberg zieht Bilanz: „Mit herkömmlichem Acryl-Material hätten wir in den 10 Tagen meines Projekteinsatzes nur für einen Bruchteil der Kinder Ohrstücke fertigen können.“

70% der Kinder in den beiden Gehörlosenschulen verfügen über Resthörvermögen. In Europa bekämen sie ein Hörgerät und würden sprechen lernen. „Ich wünsche mir für diese schwerhörigen Kinder eine Zukunftschance. Dass sie mit ihrer Schwerhörigkeit einen Beruf ausüben, soziale Kontakte haben und am Alltagsleben teilnehmen können.“, sagt Heike Nörenberg.

Wenn Sie helfen möchten: für das Projekt werden Power-HdO Geräte (bevorzugt mit Trimmer), Hörgerätebatterien 675 und 13, 1 Handfräser für die Fertigung von Ohrstücken und 2 Lötstationen gesucht sowie Geldmittel für den Ankauf von Verbrauchsmaterialien für die Hörgeräteversorgung der Kinder.

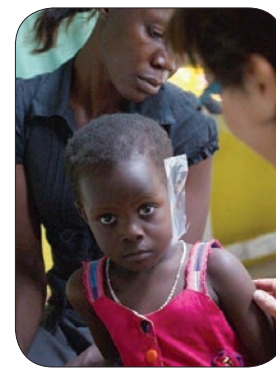
LICHT FÜR DIE WELT

Niederhofstrasse 26

A-1120 Wien

Österreich

www.licht-fuer-die-welt.at



Spendenkonto:

Österreichische Postsparkasse 92.011.650

BLZ 60.000

IBAN AT80 6000 0000 9201 1650

BIC OPSKATWW

